



JAIG Treffen 98 in Gosen bei Berlin
HAM RADIO 98 in Friedrichshafen
JA Reise von DF2CW

Juli 1998

NEWS

No. 54

Herzliche Grüße aus Berlin

von Berolinchen und Bärchen

LILI MARLEEN

1.

Vor der Kaserne vor dem großen Tor,
stand eine Laterne und steht sie noch davor.
So woll'n wir uns da wieder seh'n,
bei der Laterne woll'n wir steh'n.
Wie einst Lili Marleen, wie einst Lili Marleen.



Mitteilungsblatt der Gruppe JAIG

JAIG-Daten

JAIG-Clubstationen:

Rufzeichen:	Standort:	Verantwortl.:
DLØDJF (#101)	Garmisch-Partenkirchen (Bayern)	DF2CW (#18)
DKØDJF (#50)	Usingen (bei Frankfurt / Hessen)	DL6FCX (#251)
JL1ZYZ (#51)	Yokohama - Japan	JA9IFF/1 (#21)

NET-Frequenzen:

NET Name:	Sprache:	Freq.(MHz):	Mode:	Zeit (UTC):	Datum:	NET-Kontr.	Sonstiges:
JAIG-NET	ja. dt. eg	21,360±QRM	SSB	08,00	Sonntag	JA1DKN	
JAIG-NET	ja. dt. eg	14,310±QRM	SSB	08,30	Sonntag	JA1DKN	Falls 15M-Band nicht zustande kommt
JAIG-EU-NET	dt. ja	3,625±QRM	SSB	20,00 (Ort-zeit)	Mittwoch	DKØDJF (op DL6FCX)	
JANET	ja. eg	21,360±QRM	SSB	22,00	Samstag		
MM-NET	ja	21,382	SSB	11,30	täglich		
MM-NET	ja	21,337	SSB	17,30	täglich		

Sprache : ja. = japanisch, dt. = deutsch, eg. = englisch

JAIG-INFO via Internet:

deutsch	http://www01.u-page.so-net.ne.jp/ba2/jim//home-g.html
japanisch	http://www01.u-page.so-net.ne.jp/ba2/jim//home.html

Allg.- INFO via Internet:

Aus JA(japanisch u. englisch)	http://www.jarl.or.jp
Aus DL(deutsch)	http://www.darc.de

JAIG-INFO via POST:

JAIG-INFO aller Art anfordern:	IKI Kunihiko DF2CW Postfach 82454 D-82467 Garmisch-Partenkirchen Germany
--------------------------------	---

JAIG-Diplom Antrag:

In Deutschland (und Europa)	Hans GRAF DF2MC Erlenweg 6 D-84544 Aschsu a. Inn
In Japan	NAKAJIMA Yasuhisa JA9IFF Yokohama-shi, Hodogaya-ku, Setogaya-chô 138-19-704 Kanagawa 240-0024 JAPAN

JAIG-LOGO-DISK:

3,5" für Windows von DG3IAD, DM 13.- incl. Porto(innerhalb DL), Bestellung an DF2CW (siehe JAIG-NEWS Nr.35 Seite 26)

JAIG-Stempel: DM 18.- incl. Porto(innerhalb DL), Bestellung an DF2CW

JAIG-Spendenkonto:(Spendenkonto hat sich geändert)

Bank	Kontonummer	BLZ	Bitte, „JAIG-SPENDE“ u. „Rufzeichen“ angeben
Stadtsparkasse München			

JAIG-NEWS Redaktionsgruppe: DF2CW, DG3IAD/7J1AOS

Jg-daten.doc

Summertime



und ... es ist viel zu heiß

aber das hindert uns nicht daran, „im Schweiß unseres Angesichts“ die JAIG-News fertigzustellen.

Während der Redaktionsarbeiten erreichte uns eine sehr traurige Nachricht. Wir werden Sumiko's (KB8VA) fröhliche Stimme mit ihrem ansteckenden Lachen nie mehr hören können.

Internet-Benutzer werden es wohl schon wissen, trotzdem möchte ich darauf aufmerksam machen, daß sich die JAIG-Homepage Adresse geändert hat - siehe Seite 2.

Wie vielleicht schon einige unserer JAIG-Freunde bemerkt haben, kann Frank aus verschiedenen Gründen die Netcontroltätigkeit (Mittwoch-Runde) nicht mehr im bisherigen Rahmen ausüben. Kann sich eines unserer Mitglieder mit Frank (DL6FCX) absprechen, wie die Mittwoch-Runde weitergeführt werden kann. Es wäre doch schade, wenn dieses Treffen auf den Ätherwellen verloren ginge.

Wir planen, unser JAIG-Treffen im kommenden Jahr in oder in der Nähe von Regensburg abzuhalten. Genaueres können wir natürlich noch nicht sagen, wir sind aber schon mit Vorgesprächen beschäftigt. Näheres dann zum gegebenen Zeitpunkt.

Nun zu einer Überraschung!

Im Jahr 2000 wollen wir unser JAIG-Treffen in Japan abhalten.

Unsere japanischen Freunde haben schon erste Verhandlungsgespräche geführt.

Wir haben den Reisetermin – Mittwoch, 19. – Mittwoch, 27. April 2000 – für unsere Freunde, die nicht so viel Urlaub zur Verfügung oder Schulpflichtige Kinder haben, bewußt in diese Osterzeit gelegt (21.4.=Karfreitag).

Nun bleibt uns nur noch, schöne Urlaubszeit zu wünschen.

vy 73 de DF2CW

夏です.....

.....暑いですね.....

しかし、この JAIG-NEWS を取りまとめるのには、そんなことは問題ではありません。

これを編集している時大変悲しいニュースが入ってきました。私達は すみ子さん(KB8VA)の あの明るい人を誘い込む様な笑い声を聞くことが出来なくなりました。

インターネットを利用されている方は、もう既にご存じのことと思いますが、JAIG のホームページのアドレスが変わりました。2 ページの表をご覧ください。

フランク(DL6FCX)は色々な理由から、いままでの様に定期的に[水曜日 JAIG-NET]を行うことが出来なくなりましたことは、皆さんはお気づきでしょう。どなたかフランクと話し合っこれを引き継いで頂ける方はいませんか？今まで続いた NET が此処でたちぎれになってしまうのは残念です。

私達は来年の JAIG-Meeting を Regensburg またはその近郊で開催出来るよう企画しています。詳細がきまりましたらお知らせいたします。 さてここで大ニュースです！ 西暦 2000 年の「JAIG-MEETING」は日本で開催されます。

JA のメンバーはもう既にその準備をはじめました。日程は、休暇取得を少なくし、学校へ行く子供のことを考慮して、2000 年のイースター祭の時期 4 月 19 日（水）から 27 日（水曜日）としました。

それでは、夏の休暇を、お楽しみ下さい。

de DF 2 CW

SILENT KEY Sumiko (KB8VA) #365

Beim Treffen in Friedrichshafen 1996 haben wir zum ersten Mal Sumiko (KB8VA) und ihren OM Bill (KF8N) aus Tuscon in Arizona (U.S.A.) kennengelernt.

Ich glaube, Ihr könnt Euch gut an die fröhliche Begegnung an unserem Tisch im Restaurant erinnern. Da gerade viele japanische Funkamateurrinnen, anlässlich des YL-Treffens nach Berlin gereist sind, kam Sumiko mit Bill auch zur HAM-Radio nach Friedrichshafen.

Sie hat sich über die Gruppe JANET (die in den U.S.A. gegründete Gruppe für im Ausland lebende japanisch sprechende Funkamateure in der ganzen Welt) lange Zeit und dann auch über JAIG mit ihrem Mann Bill für die freundschaftliche Beziehung zwischen U.S.A. und Japan über den Funkbetrieb eingesetzt.

Am 20. juli 1998 hat sie uns nach langer Krankheit für immer verlassen. Wir werden die Fröhlichkeit unseres sehr lieben, aktiven Mitglieds Sumiko sehr vermissen.



サイレント キー すみ子さん(KB 8 BA) #365

1996 年のフリードリッヒスハーフェンで、アリゾナ(U.S.A.)のツーソンから来られた、すみ子さん、それに OM の Bill さん(KF8N)とアイボールをすることが出来ました。

皆さんは、ここのレストランでの楽しい話し合いを思い出すことが出来るでしょう。この時は、ちょうどベルリンで開催された YL-Meeting に参加した多くの JA の YL ハムも来ていました。

すみさんは、JAIG と共に、アメリカで創設された JANET のメンバーとしてアマチュア無線をとうして国際親善に努めて来ました。

しかし、去る 1998 年 7 月 20 日に長い闘病生活の後他界されました。

私達には、いつも親切で、明朗で、そしてアクティブなすみさんが惜しまれてなりません。

此処に謹んでお知らせ致します。

合掌

JAIG-Treffen 1998 in Gosen bei Berlin - Nachlese

Diesen Beitrag hat uns OM Willfried (DD6UMW #395) aus Berlin für die JAIG-News zur Verfügung gestellt.

Es ist schon Juni und gerade an diesem Wochenende ist es sehr heiß hier in Berlin. Bei einem Glas eisgekühlter Tonic sitze ich am PC und habe mir gerade die Bilder vom JAIG-Treffen in Gosen angeschaut, die Jim (JA9IFF # 21) auf die JAIG-Homepage eingespielt hatte. Die Erinnerungen kamen, als wäre es erst gestern gewesen.....

..... am Wochenende vor dem eigentlichen JAIG-Treffen traf sich die DF0BLM-Crew nochmals in Gosen. Letzte Details wurden besprochen und dannach gemeinsam der noch kurz vorher beschaffte 25m-Mast und einige andere Antennen aufgebaut. Trotzdem der Aufbau dieses 25m-Mastes für fast alle von uns eine Premiere war, klappte es ausgezeichnet. Natürlich gab es hier und da ein paar Aufregungen, aber Teamgeist und die persönlichen Fähigkeiten jedes Einzelnen wirkten hervorragend zusammen und bis zum Abend waren Mast, Antennen und Funkraum für KW und UKW betriebsfertig auf- und eingerichtet.

Jetzt konnte das JAIG-Treffen wirklich beginnen.

Am Sonntag, dem 26.04.98, kamen die ersten Gäste: Erika, Kuni (DF2CW) und Coco. Nachdem die Hürden der Zimmerbuchung erfolgreich überwunden wurden, feierten wir unser Wiedersehen in der Gaststätte "Zum Märkischen Landhof". Das ausgezeichnete Essen und die Freundlichkeit der Wirtsleute begleitete uns übrigens das gesamte JAIG-Treffen hindurch. Doch dazu später.....

In den verbleibenden Tagen bis zum offiziellen Beginn des Treffens half uns Erika und Kuni bei den verschiedensten Dingen der Vorbereitung.

Deckblatt – Hinweisschilder aufstellen

von li. n. re. Jens(DD6UWT), Willfried(DD6UMW), Thomas(DH7TS)

Wenn mal nichts zu helfen war, saß Kuni im Funkraum und testete die funkphysikalischen Bedingungen des Standortes, und das war, wie wir mit Begeisterung feststellen konnten, sehr erfolgreich:

Erste Funkverbindungen mit einer ausländischen Station(OE),
erste Funkverbindungen mit einer japanischen Station in EA,
erste Direktverbindung nach Japan.

Einen besseren Einstand hätten wir uns nicht wünschen können!

In den folgenden Tagen kamen die Teilnehmer dieses Treffens mit PKW, Flugzeug und Eisenbahn (Teilnehmerliste siehe Seite ...). Für die mit PKW anreisenden OM's und YL's bzw. XYL's wurde auf den vereinbarten UKW-Frequenzen Orientierungshilfe gegeben. Der durch uns organisierte "Shuttle"-Dienst für die von Flughäfen und Bahnhöfen abzuholenden Teilnehmer funktionierte reibungslos. Ulf 8(DD6ULF) spielte auch mal den „Empfang-Chef“ (siehe Deckblatt links unten).

Der Donnerstag (30.04.98) war zwar der offizielle Anreisetag, aber wir wollten den Teilnehmern, die bereits da waren, die Gelegenheit geben, ein Highlite aus der Geschichte der deutschen Rundfunktechnik kennen zu lernen. Mehr als die Hälfte aller schon anwesenden Teilnehmer nahmen diese Gelegenheit wahr und fuhren ins Sender- und Funktechnikmuseum Königs Wusterhausen. Hier erwartete uns ein sehr interessanter Einblick in die Geschichte des deutschen Rundfunks, von seiner Geburt bis zur Gegenwart.

Der Freitag (01.05.98) als erster kompletter Veranstaltungstag führte uns nach Lübbenau in den Spreewald. Der Bus holte uns pünktlich ab und wir hatten eine angenehme Fahrt bei strahlendem Sonnenschein, der übrigens während des gesamten JAIG-Treffens uns treu begleitete. Organisation ist eben alles.....hi,hi!



Antennenanlage f. DL0DJF + DF0BLM

Im Spreewald angekommen warteten schon zwei Kähne auf uns. Und dann ging es los, ganz geruhsam durch die einmalige Natur der vielverzweigten Flußläufe der Spree zwischen Lübbenau und Lehde.



Das traumhafte Wetter trug mit dazu bei, daß diese Fahrt in und durch einen Teil des Spreewaldes bestimmt in bester Erinnerung bleiben wird, auch wenn die Gewürzgurken schon längst aufgegessen sind. Nach der Kahnrundfahrt hatte jeder noch Gelegenheit sich ins Gewühle des Touristen-shopping zu stürzen bevor es dann wieder zurück ins Hotel nach Gosen ging. Hier erwartete uns ein leckeres Abendessen.

Für das Org-Team war aber noch lange nicht Feierabend. Im "Headquarter" (HQ) liefen alle Informatio-

nen zusammen, die im Laufe des Tages von den verschiedenen Partnern und Teamleadern aufgelaufen sind. Der Tag mußte ausgewertet, abgerechnet und der nächste Tag vorbereitet werden. Erst wenn wir davon überzeugt waren, daß wir alles bedacht hatten, ließen wir den Tag für uns bei einem Bierchen ausklingen.

Der Samstag (02.05.98) sollte der Höhepunkt werden.

Mit einem modernen Reisebus von „Berlin Mobil“ fuhren wir etwas früher als am Vortag Richtung Potsdam. Unser erstes Ziel war Sanssoussi.

Olaf, (DL7UND) erwies sich als sehr kundiger, zumal japanisch sprechender, glücklicherweise auch deutsch erklärender Reiseführer. Der herrliche Schloßpark Friedrich des Großen zeigte sich bei strahlendem Sonnenschein von seiner goldenen Seite. Schon der Empfang bereitete großes Vergnügen: Ein Musikant in höfischer Tracht aus der Zeit Friedrich d. G. bot uns auf der Querflöte spielend ein Willkommensgruß. Es war wirklich wunderschön hier. Da konnte man schon verstehen, daß einige sich nur schwer bewegen ließen, weiter zu gehen.....unser Zeitplan lief schon auf "Reserve"! Schnell noch das Gruppenfoto - siehe Deckblatt rechts unten - und dann ging es schon weiter, ein bißchen durch Potsdam's Holländerviertel Richtung Schloß Cecilienhof. Olaf's kundige Kommentare waren für jeden von uns eine Wissensbereicherung oder mindestens eine Gedächtnisauffrischung in deutscher, europäischer und Weltgeschichte. Und selbst für unsere japanischen Freunde offerierten sich historische Bezüge zu ihrem Heimatland. Unsere Fahrt führte dann weiter über die Glienicker Brücke mit einem kurzen Zwischenstop für "photos of memorials". Weiter ging es über die berühmte AVUS-Strecke zum Kurfürstendamm. Und spätestens hier hatte uns die Gegenwart wieder eingeholt: Himmel und Menschen - als wenn alle Welt sich nur in Berlin drängeln wollte. Unser Busfahrer fädelt uns an der Gedächtniskirche vorbei durch die Riesenbaustelle am Potsdamer Platz zum Brandenburger Tor. Hier wurde eine längere Pause gemacht und jeder konnte das Brandenburger Tor von allen Seiten ausgiebig durchwandern und betrachten. Die Fahrt ging bald weiter durch die Friedrichstraße, am berühmten "Planet Hollywood"-Disco-Shop vorbei über den Gendarmenmarkt und Unter den Linden, Humboldt-Universität, Schloßbrücke, dem Roten Rathaus von Berlin zum Endpunkt der ersten Etappe unseres Ausflugs, der Jannowitzbrücke.

Hier erwartete uns bereits ein Ausflugsschiff für die zweite Etappe des Tages: Eine Brückenrundfahrt durch Berlin. Selbst für einen langjährigen Berliner bietet solch eine Brückenfahrt interessante Eindrücke, die man aus dieser Perspektive nicht erwartet hatte. Es war schon irgendwie beeindruckend, zwischen grünen Uferanlagen, Industriebauten und Hochhausriesen aus Glas und Stahl hindurchzuschippern. Unterwegs begegneten uns viele andere Ausflugsschiffe und imposante Privatyachten. Am faszinierendsten war die Fahrt durch die Baustellen des Reichstages und des künftigen Kanzleramtssitzes mit seinen gewaltigen Baugruben von der Fläche eines Fußballfeldes und einer Tiefe, in der ein fünfstöckiges Haus verschwinden würde. Die Zeit verging wie im Fluge und unser Bus erwartete uns am Anlagesteg, um dann mit der Rückfahrt vorbei an der Eastside-Gallery ins Hotel- und Kongresszentrum Gosen diese Etappe zu beenden.

Uns als Organisatoren blieb wenig Zeit, die Eindrücke des Tages zu verarbeiten, denn der heutige Abend verlangt unsere volle Aufmerksamkeit. Ab 19.00Uhr stand, wie auch sonst immer, das Abendessen-Buffet bereit. Doch diesesmal hatten sich unsere Wirtsleute selber übertroffen: Es war einfach großartig!

Nach solch tollem Abendessen sollte wirklich nichts mehr schiefgehen. Eigentlich wollten wir uns noch vor dem Abendprogramm draußen vor der Rezeption treffen und das obligatorische Gruppenfoto machen aber ein starker Gewitterregen verhinderte dieses.

Apropos Wetter.....! Seit dem Tag, an dem unsere Crew in Gosen Quartier bezog, hat uns die Sonne nicht mehr in Stich gelassen. Man könnte sogar sagen: Für jede Minute unseres Treffens das richtige Wetter. Darum war es auch nicht so verwunderlich, daß sich ganz hartnäckig das Gerücht hielt, das wäre alles organisiert und die haben einen "Draht nach oben" usw.. Daran änderten auch unsere Beteuerungen nichts, daß wir damit nichts zu tun hätten. Wie dem auch sei, wir waren alle froh über das JAIG-Wetter, denn es trug wesentlich zum Erfolg unseres Treffens bei.

Der gemeinsame Abend wurde eröffnet mit Kuni's (DF2CW) Bericht über die Tätigkeit der JAIG in der Zeit seit dem letzten Jahrestreffen. Olaf war wie immer unser Simulutandormetscher. Es gab viele gute Aktivitäten, aber es gab auch kritisches anzumerken. In diesem Zusammenhang erläuterte Kuni, welche Probleme beim Erstellen der JAIG NEWS zu überwinden sind und wie jedes JAIG- Mitglied bei der Bewältigung dieser Probleme helfen könnte. Ein weiterer wichtiger Punkt war die Vergabe des JAIG-Preises. Unser Freund Bertin (DJ9WH) begründete in seiner Laudatio die Entscheidung, den JAIG-Preis diesmal an Arakawa-san (JA3AER) zu überreichen. Es fand einhellige Zustimmung.

Nach diesem etwas ernsteren Teil des Abends leitete Sumiko mit ihrem Koto-Spiel den gemütlichen Teil dieses Abends ein. Nach diesem Ausflug in die japanische Kultur schlugen wir eine große Brücke durch Raum und Zeit und fanden uns im Berlin der Jahrhundertwende: Eine Drehorgelspielerin im Kostüm der Zeit von "Vater Zille" betrat den Saal. Mit ihrer handgetriebenen Drehorgel sang und spielte unser "Berolinchen" – so nannte sie sich - Lieder und Moritaten aus dem Leben der einfachen Leute in den Berliner Hinterhöfen.

Wir sangen mit ihr gemeinsam Lieder nach deftigem Berliner Humor. Ein paar ganz mutige trauten sich, selbst die Orgel zu drehen. Und sie schafften es, aus dem Leierkasten die "Berliner Luft" rauszudrehen. Es war ein Riesenspaß für alle Mitspieler und Zuschauer.

Auf dem Deckblatt mit Gaston(DD6UGR), Arianne und Tina.

Der Abschied von "Berolinchen" fiel dann auch schwer. Aber selbst ein Leierkasten macht irgendwann qrt+cl. Selbstverständlich gab es auch dieses mal wieder eine Tombola zu Gunsten der JAIG-Kasse. Die Preise waren Spenden von JAIG- Mitgliedern und Freunden des Amateurfunks und deckten fast die gesamte Palette von niveauvoll bis merkwürdig ab. Aber wie heißt es so schön: Der Spaß heiligt die Mittel, oder so ähnlich.

Auch dieser Abend neigte sich dem Ende zu. Die vielen Gesprächsgruppen lösten sich langsam auf und den Organisatoren fiel nach und nach ein ganzer Berg Steine vom Herzen. Sonntag vormittag war eigentlich das JAIG NET angesagt. Olaf (DL7UND) war nicht nur unser Reiseführer, sondern auch „Kameramann“ für die Übertragung unseres JAIG-Treffens an das Amateurfunk-TV (siehe Deckblatt rechts oben). Aber leider ließ starkes QRM kommerzieller oder militärischer Stationen keine Verbindung zu. Ja, und dann war es wieder mal so weit: Abschied nehmen von guten Freunden, von neuen Freunden.



Es hat uns allen viel Spaß gemacht und wir freuen uns auf das nächste Wiedersehen.....

.....als ich die Augen öffnete, fiel mein Blick auf die Zeitanzeige des Bildschirms: 0.43 Uhr !!!! Ein kurzer Druck auf die "Power"-Taste und der Computer war aus.

.....aber schön war es doch!

JAIG-Treffen '98 in Gosen bei Berlin
(30. April bis 02. Mai 1998)

M.-Nr.	Name	Rufz.	M.-Nr.	Name	Rufz.
66		JFASAG	410		DD64GR
			321		DH7TS
124		JA3PE	322		DD64DS
135		DL4LI	409		DD64H
117		DD64OR	395		DD64UKW
			134		DC64L0
					SWL
886		JR0BLU			
361		JJ0SBR			
1		DJ0UL			XVL
1			334		DL1JKT
80		DK6PK			
		XVL OM	790		
		DL6PK			DD6CT
288		JAI FNO			
		G0WND			
		JH1RXS			
407		JA8WPP			
245		DG3IAD	316		DL2P2
		9J1AOS			
184		DF6SW	108		DF9ZN
371		DD6UUT	81		DD6UR
332		DD6UUT	65		4TOR 7J1*DW
133		DL4UNA			DP5FR
					Chetan
398		DL2PC			DE70HE

gosen-98.doc

JAIG-Treffen '98 in Gosen bei Berlin
(30. April bis 02. Mai 1998)

M.-Nr.	Name	Rufz.	M.-Nr.	Name	Rufz.
99		DD64GR	83		DL2GR
			149		DL3AUS
367		DD66G			DL3AUS
366		DG0LKL			DL3AUT
192		DH7MW	204		DK9QZ
199		DL9HC	013		DL1FYM
		DJ6DO	115		DL8JQN
		DEANCH	114		DL0JAB
380		IZ2AH1	360		DD2FJ
		-	400		DD3FZ
		-			
202		DL1DTM	248		DL892X
22		JG1NR0	251		DL6FW
21		JAI1FF/DORKE	300		DL8FJ
79		DJ24H			
37		DD5KJ			
18		DF2CW			
356		DL4K3R			
		-			
		-			
326		DG0YT			
		-			
172		DL2JW			
323		DL7UNA			

gosen-98.doc

ベルリン郊外ゴーセンでの JAIG-MEETING 1998―「捨遺」

(この記事は著者 DD6UMW の許可を得てこの JAIG-NEWS に転載いたします)

もう6月に成りました。ここベルリンはとても暑い週末です。私はグラスに良く冷えたトニックを注ぎPCの前に座り、ちょうど中嶋さんが JAIG ホームページに組み込んだゴーセンでの JAIG-Meeting の写真を見えています。恰も昨年おわたったばかりのように思い出されます。

. JAIG-Meeting の開かれる前の週末 DF0BLM の Crew 達はもう一度ゴーセンに集まりました。細部にわたって話し合った後、開催直前に入手した 25 米マストと数本のアンテナを組み立てました。このマストはもとより他の物の組み立も始めてだったのですが、全てがうまく出来ました。勿論いくつかの問題にぶつかりましたが、それはグループ精神と皆んなの持つ力でそれらを克服し、夕方にはマストとアンテナそして無線室には短波や超短波用無線機を設置、即時運用の出来る体制が整いました。これで本当に JAIG-Meeting を始める事が出来ます。

4月 26 日(日)には最初の参加者 Erika と Kuni(DF2CW)それに Coco が到着しました。部屋割り当ての障害も成功裏に終わり、私達は近くにあるレストラン [Zum Maerkischen Landhof]で再会を喜び合いました。おいしい料理と親切なレストラン従業員に感激しました。それは JAIG-Meeting 開催中いつもそうでしたが、それに付いては後でまた触れる事にしましょう。

正式に JAIG-Meeting が始まる迄の間 Erika と Kuni は色々な準備を手伝ってくれました。

(表紙―道案内標識の取り付け 左から イェンズ DD6UWT, ヴィルフリード DD6UMW, トーマス DH7TS)

仕事の無いとき Kuni は無線室で此処からの電波伝搬のテストをしていました。その結果は最高でした。

最初に交信できた外国の局は OE でした。日本語による初交信は EA からのものでした。そして JA と直接交信出来たのです。

もっと良い場所を望む必要はありませんでした。

翌日、翌々日と Meeting への参加者は自家用車、航空機或は鉄道を利用してやって来ました。(参加者名簿を見てください。)自家用車での参加者へは約束の周波数で道案内をしました。空港や鉄道駅への送迎は問題ありませんでした。ウルフ(DD6ULF)は「歓迎受付係長」を担当しました。(表紙の左下をみてください)

4月 30 日(木)は参加の為に旅行日でしたが、私達はもう既に来ている人達の為に放送歴史のハイライトを知って頂く機会をつくりました。半分以上の参加者が Koenigs Wusterhausen にある「送信と通信博物館」を見学しました。此処にはラジオ放送の聡明期から今日迄の大変興味あるものが展示されています。

5月1日(金)からは全日プログラムの一日目で、スプレーバルトのリュッペナウに向いました。バスで定刻に出発、快適なドライブです。太陽のさんさんと輝くこの日の陽気は、Meeting の終わるまで私達に付き合ってくれました。此処まで企画されていたのです。hihi!

スプレーバルトに着いたときにはもう既に2艘の船(Kahn)が私達を待っていました。そして出発です。船はゆっくりと、此処だけにある自然の中に入り組んだスプレーの森の水路を、リュッペナウからレーデ迄を走ったのです。夢の様なお天気に恵まれました。もう食べ尽くされたであろうきうりの漬け物(訳者註、この地の名物)と共に、此処での船遊びは良い思い出として残ることでしょう。この後ホテルへ戻るまでの一時を、私達は人込みの中でツーリストよろしくショッピングする機会がありました。ホテルではおいしい夕食が私達を待っていました。

これで Crew(企画実行チーム)の一日が終わった訳ではありません。ヘッドクォーター(HQ)ではチームリーダーやパートナーから寄せられた情報を整理しなければなりません。この日の出来事を分析し費用の計算を終わらせ翌日も準備をしなければならないのです。私達はこの一日が計画どおり経過した事を確信しあい始めてビールで乾杯して終える事ができるのです。

5月2日(土)は最高潮に達する日です。

「Berlin Mobil」と言う名の会社の近代的なバスで、私達は昨日より早くポツダムへ向けて出発しました。目的地はサンソシー宮殿です。オーラフ(DL7UND)は日本語によるガイドの力量を見せてくれましたが、ドイツ語による案内も有り幸いでした。フリードリッヒ大王による素晴らしい宮殿庭園はその好天候とあいまってその華麗さを見せてくれました。早くも入り口では歓迎の挨拶です。フリードリッヒ大王時代の服装をしたフリュート演奏家が素晴らしい音楽をきかせてくれたからです。(訳者註、フリードリッヒ大王は有名なフリュート演奏家でした)此処は本当に素晴らしい所でした。皆が中々先に進まないのも理解出来ます。私達の予定時間も経過してしまいました。急いで記念写真を撮影(表紙の右下)し先へと行ったのです。ポツダムのオランダ居住区を通してセシリエンホーフ宮殿(訳者註、ポツダム宣言のあった所)へと。オーラフは此処で、この宮殿で何が在ったか誰でも知るべきであり、ドイツはヨーロッパ史、世界史の一片として少なくとも考えを新たにすべきだ、とコメントしました。日本からの友達も故国に及ぼした歴史的な意義を考え合わせるべきとおもいます。私達はグリエニッカー橋へと走り此処で記念写真の為一時ストップ。有名な AVUS 直線道路(訳者註、旧ベルリン自動車競走路)を通りクアフェルステンダムへゆきました。ここで再び「現代」に戻りました。ここは世界中の人々がベルリンに集中してきたかの様にごった返していました。

バスの運転手は交通量の多いこの通りを、そしてゲデヒトニス教会と巨大な工事現場であるポツダム広場を抜けてブランデンブルク門へ走りました。この門を誰でも充分見学出来る様に、長い休憩を取りました。そしてバスはフリードリッヒ通り、有名な「プラネット ハリウッドディスコ ショップ」をかすめてジャンダルメンマルクトとウンター デン リンデン、フンボルト大学、シュロスブリュッケ、ベルリン市役所等を通して、このドライブの終点ヤノビッツ橋に到着しました。

此処には今日午後のプログラムの為に、観光船が私達を待っていました。ベルリンの水路に架かる橋梁を下から見学する観光船です。長い事ベルリンに住む人でも、この様な角度から見る印象は大変興味深いものであった事とおもいます。それは掘り沿いの芝生の緑や工場建造物とガラスと鉄骨の高層建築の間を観光船で走り抜けたのですから。途中多くの個人所有であろう小型船とゆきかいました。私達に最も強烈な印象を与えてのは、新国会議事堂と連邦宰相官邸の工事現場でした。そこはサッカー場位の広さに、5階建ての建物がすっぽり入ってしまう程の穴があいていました。時間は飛ぶ様に過ぎました。私達がゴーセンに帰るためのバスは船着場で待っていました。

我々Crew には、今日行事を整理し夜のプログラムの準備等で殆ど時間が有りません。19 時にはいつもの様に夕食のバイキング料理が用意されました。しかし今夜のそれはレストランの方々は大奮発したのでしょうか、大変贅沢なものでした。この様な料理が出たからにはもう失敗はありません。プランでは夜のプログラム前にレセプションのところで記念写真を撮影する筈でしたが、雷雨が来て出来ませんでした。

ところで、お天気.....! Crew がゴーセンに来てからはいつも良い天気でした。いつでも JAIG-Meeting が開ける陽気でした。君たちには天空の天気の子へもこねがあるんだな、等と言う変な噂がたってもおかしくありませんでした。だからと言って我々のプランには変更ありませんでした。神さまうんぬんとは関係無い事です。しかし「JAIG-晴れ」が良いにこした事はありません。それは JAIG-Meeting が成功するひとつの鍵ですから。

一堂に集まった夜のプログラムは Kuni(DF2CW)の挨拶と報告で始まりました。いつものようにオーラフによる同時通訳です。良い活動がありましたが、その反面批判もありました。それは JAIG-NEWS 発行の問題です。この問題を解決するために編集への協力が必要です。もう一つは JAIG 賞の授与です。ベルティン(DJ9WH)は表彰挨拶のあと 今回の受賞者は荒川さん(JA3AER)と発表し参加者全員の賛同を得ました。

それに引き続き澄子さんのお琴の演奏で余興が始まりました。この日本文化にしばし慕った後、私達は時間と空間を大きく飛び越え 100 年程前のベルリンに舞い戻りました。手回しオルガン芸能師が「Vater Zille」(訳者註、ベルリンの庶民風俗画家)時代の衣装で会場に現れました。彼女ーベロリンヒェンと言いますーは手回しオルガンに合わせてベルリンの裏町の大道芸人の歌を歌ってくれたのです。私達も彼女と一緒にユーモア溢れたベルリン下町の歌を歌いました。勇気のある人達は前に出てオルガンを回しました。そして Berliner Luft、即ちベルリンの空気を捲き出すのに成功しました。それを見ている人にも演奏する人にも大変楽しい一時でした。表紙の写真はガストン(DD6UGR)、アリアンネとティーナです。

ベロリンヒェンと別れるのは大変寂しい思いでした。しかしこの手回しオルガンも何時かは qrt+cl しなければなりません。勿論今回も JAIG 運用資金援助のための福引きがありました。賞品は会員と友人の寄付によるもので、貴賓の高いものからちょっと変なものまで色々ありました。冗談ものによっては神聖にするとか言うではありませんか。

この日の夜のプログラムも終わりに近きました。たくさん在った話し合いのグループも少なく成り Meeting 運用 Crew の心に山積されていた不安の石山が少しずつづれ始めました。日曜日は JAIG-NET 参加のひでしたが電波伝搬の状態が悪く JA との QSO には至りませんでした。オーラフは旅行案内人としてではなく、カメラマンとしても活躍し JAIG-Meeting の様子をアマチュアテレビによって放映しました。(表紙の右上)

よき友、新しい友と別れるときが来ました。

私達はとてもいい思い出をつくりました。そして皆さんとの再会が今から楽しみです。.....

.... 私が目を明けた時は PC モニターの時計は 0 時 43 分を示していました!!! 電源スイッチをポンとおす。

.... 本当に楽しかったね!



参加者の記念写真 Gruppenfoto

HAM-RADIO 1998 in Friedrichshafen

In diesem Jahr konnte ich nur einen Tag zur HAM Radio nach Friedrichshafen kommen. Da die Veranstaltung dieses Jahr zum ersten Mal nicht mehr von Freitag bis Sonntag, sondern schon ab Donnerstag lief, war der Samstag, 27. Juni 1998 sozusagen „die letzte Chance“, uns mit JAIG-Mitgliedern und Freunden zu treffen. Die Vorverlegung des Messebeginns auf Donnerstag stieß nicht nur bei unseren Freunden, sondern auch bei vielen Besuchern - wie wir erfahren haben - auf Kritik.

Nicht nur die Belegung der Hallen wurde geändert, sondern auch das Messerestaurant verlegt. Trotzdem haben sich viele Freunde eingefunden, was man auch aus der Besucherliste (Seite 13) ersehen kann. Sicherlich war auch der Eintrag in das Tagungs- und Aktionsprogramm eine „Orientierungshilfe“.

Besonders gefreut hat uns, daß auch Freunde aus der Tschechischen Republik dieses Jahr nach Friedrichshafen gekommen sind (Mlados, OK1MD und Martin, OK1RR). Auch Thomas (7J1AIJ/DL8SEQ) kam zum ersten Mal persönlich bei uns vorbei.

Bei diesem Treffen bekamen wir auch „Familienzuwachs“..... OM Günter (DK6KG #411), OM Dietmar (DH2SCA/7J1ARC #412) und OM Manfred (DH1MAM #413), die wir in unserer Gruppe herzlich willkommen heißen.

de DF2CW

フリードリッヒスハーフェンでの HAM-RADIO '98

今年のフリードリッヒスハーフェンでの HAM-RADIO へはたったの 1 日だけしか行くことが出来ませんでした。開催される日は金曜日から日曜日ではなく木曜日から始まって土曜日、即ち 6 月 27 日が私達 JAIG のメンバーが再会出来る最後のチャンスに成る訳です。一日ずらして始めたこの HAM-RADIO に対しての問題は私達のメンバーからだけでなく、別の方からも聞くことができました。

展示会場が変わっていただけでなく、レストランも別の所に設けられていました。それにもかかわらず 13 頁のリストの様に沢山のメンバーが来てくれました。これは公式プログラムに JAIG-Meeting の場所と時間が記載されていた事によるものが大きい様です。

チェコ共和国から OK1DM と OK1RR がきてくれて、大変嬉しく思いました。又 長い間日本にいたトーマス(7J1AIJ/DL8SEQ)も始めて立ち寄ってくれました。

またこの機会に新入会員がありました; OM ギュンター(DK6KG #411)、OM デイトマー(DH2SCA/7J1ARC #412)、それに OM マンフレッド(DH1MAM #413)です。

心から歓迎いたします。

de DF 2 CW

JAIG-Treffen '98 in Friedrichshafen
HAM Radio '98 (27. Juni 1998)

M.-Nr.	Name	Rufz.	M.-Nr.	Name	Rufz.
140		DL6EDB	184		DF6SH
378		DL4HAR	189		DL1A17
348		DL4FCF	412		DL8SCA
178		DL504	411		DF2MC
271		DL6EK4	288		JA1NO
199		DL6DO			DL8SCA
		DL1MCH	318		JM1RXS
329		DL8HF	319		OK1MD
		XYL - 1	167		OK1RR
83		DL2GRC	37		DK57
274		DL2SDE	49		DDSKJ
117		DL0DO	43		DL8SCA
411		DL6KG	97		DL1NAN
323		DL7UHA	287		DL9LH
288?		DL4PG	296		DF4WU
332		DL6ULF	18		DF3WU
133		DL7UHA			DF2CW
321		DL7TS			
395		DL6UHW			
		XYL - 11			
345		DL6VV			
316		DL2RZ			
		DL9KJ			
		DL6PU			
90		DL6PR			

ham98.doc



参加者の記念写真 Gruppensfoto

Unsere Reise nach Japan im Mai 1998

Drei Tage nach unserem JAIG-Jahrestreffen in Gosen saßen wir in der KLM-Maschine, mit der wir auch dieses Jahr wieder nach Japan flogen. Bevor uns der Shinkansen nach Sendai brachte, trafen wir uns mit Senda-san, der mir meine japanische Funklizenz mit meinem „alten“ Rufzeichen JA7HM übergab. Und zu meiner Freude hatte ich schon aus dem Zug das erste QSO auf dem 1200 MHz-Band mit ihm (JA1MYW). Während unseres Aufenthaltes in Sendai nützte ich natürlich auch die Zeit zu einem Treffen mit alten Funkfreunden (JA7CB, JA7HC, JA7MN). Da wir uns laaange Jahre nicht gesehen hatten, gab es ntürlich auch sehr viel zu erzählen und die Zeit wurde fast zu kurz. Natürlich war das nicht nur eye-ball-QSO, sondern auch heftiges QSO auf dem 1200 MHz-Band. Die Station von JA7MN lag in nächster Nähe meines Elternhauses und wir besuchten OM Sugai. Leider regnete es stak, sodaß wir den Tower mit dem „Antennenwald“ nicht fotografieren konnten. Mit viel Vergnügen besichtigte ich auch seine „Bastelstube“ mit vielen alten japanischen und amerikanischen Funkgeräten, Bauteilen und es gab auch „Kabelsalat“ zu sehen.

Auf dem Ashigara-Paß im Hakone-Nationalpark, den wir auch besuchten, bemühte ich mich um Funkverbindungen. Zu meinem Leidwesen kamen keine QSO zustande. Die Lage war zwar sehr gut, hören konnte ich viel - aber leider es wäre zu schön gewesen.

In Toba trafen wir uns mit dem Ehepaar Ohki(JA2DSF und JG2URX) zu einem ausgiebigen Plausch in unserem Hotel. Natürlich versuchte ich, vom Hotel aus QSO zu machen und es antwortete mir JR2BER auf dem 1200 Mhz-Band mit 0,1 Watt. Erstaunlich ist, daß man mit dieser klainen Leistung eine Distanz von 100 km über das Meer hinweg erreicht und viele japanische Stationen – im Gegensatz zu DL – auf dieser Frequenz arbeiten

Auf dem Weg nach Nara und Horyu-ji hatte ich ein QSO mit Hattori-san (JG3STV). Wir verabredeten uns für den nächsten Tag zu einem Wiedersehen mit ihm und seiner Familie (JM3CRW, JJ3IWG, JM3HZB) in seinem Haus. Über das Wiedersehen habe ich mich sehr gefreut, denn im vergangenen Jahr reichte die Zeit nur zu einem sehr kurzen Gespräch auf einem Parkplatz in der Nähe seines Hauses.

Unsere nächste Station war Ôsaka. Hier wartete der JAIG-Preis auf die Übergabe an Arakawa-san.

Unser Freund und Mitglied Komatsu-san (JA0CQP) nahm die Organistaion des Treffens in seine bewährten Hände.

Er holte uns vom Hotel ab und wir gingen in das gemütliche Lokal, in dem schon einige Freunde auf uns warteten. Die meisten von ihnen waren lange Jahre in Deutschland und so konnten wir uns auch in deutscher Sprache unterhalten.



Es wurde - wie immer - ein sehr fröhlicher, gemütlicher Abend. Es wurden die Erfahrungen und Erinnerungen an das Funkerleben in Deutschland ausgetauscht und ich berichtete über „letzte Neuigkeiten“. Wir gingen sehr spät auseinander. Arakawa-san mußte schließlich seinen letzten Zug nach Hause erreichen und auch die anderen Freunde hatten noch einige Kilometer zu fahren.

Reihe stehend von li. n. re.
JA3BAG, Matsumoto-san, JH3OII, JA3AER, JS3CEQ
Reihe sitzend von li. n. re.
JG3FAR, Erika, JA0CQP, DF2CW, JH3FNC

Wie bereits beim JAIG-Jahrestreffen in Gosen bekanntgegeben, wurde der diesjährige JAIG-Preis - gestiftet von Silvia und Achim (DL5SCC und DG4SAB) - an Taizo ARAKAWA (GW0RTA/JA3AER) verliehen. Die Gründe hierfür sind folgende: Seit der Gründung unserer Gruppe hat Arakawa-san mit seinen Berichten - ohne finanzielle Gegenleistung - über unsere Gruppe und Aktivitäten in den verschiedenen Zeitschriften sehr viel zum Bekanntwerden und damit auch zur Vertiefung von Freundschaften in aller Welt beigetragen. Er hat dafür sehr viel von seiner Freizeit geopfert und das ist doch ein triftiger Grund für diese Anerkennung. Diese Meinung vertraten auch die Freunde aus dem „Hechinger Kreis“ und ich glaube, daß damit alle unsere Mitglieder und Freunde einverstanden waren.

DF2CW überreicht den JAIG-Preis an GW0RTA/JA3AER



Der Taxifahrer in Hiroshima ist auch Funkamateurl (JK4LVN) und unterhält sich während der Fahrt in unser Hotel angeregt mit mir. Als ich zur verabredeten Zeit mit ihm QSO machen wollte, konnte ich ihn leider nicht erreichen.

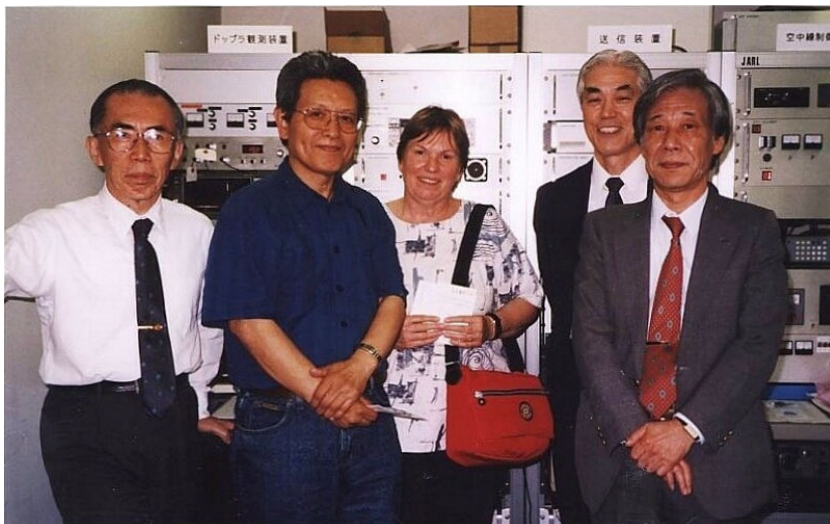
Als wir in Fukuoka nach einem schönen Tag abends in unser Hotelzimmer gingen, versuchte ich über das 430 MHz-Band Funkkontakte zu knüpfen. Und siehe da - es meldeten sich JG6IJG, JN6WJL und JP6VQZ. Es wurde ein sehr langes - über 2 Stunden dauerndes - Funkgespräch. Als ich mich vorgestellt hatte, wollten meine Funkpartner sehr viel über Deutschland und Europa wissen. Bis nach Mitternacht dauerte unserer Unterhaltung. Wir vereinbarten einen nochmaligen Treff auf Ätherwellen für den nächsten Abend.

Am nächsten Tag fuhren wir nach Saga, um uns nachmittags mit Katsuki-san (JA6EV) und seiner XYL (JJ6GVX) zu treffen. Es war Sonntag und damit JAIG-Net-Tag. Himuro-san arbeitete bereits länger auf 21,360 MHz und hatte schon die Freunde informiert, daß ich mit meinem „neuen/alten“ Rufzeichen JA7HM an der JAIG-Runde teilnehmen werde. Von Katsuki-sans PKW aus hatte ich schon ein Mobil-QSO mit Himuro-san und Igarashi-san. Sofort nach dem Eintreffen in Katsuki-sans Haus ging ich in seine Funkbude, um am JAIG-Net teilzunehmen. Die Bedingungen waren hervorragend und so hatte ich mit 15 JAIG-Freunden QSO. Es war für mich wirklich eine wahne Freude, weil ich lange Zeit dieses Vergnügen nicht hatte.

Nach Beendigung des JAIG-Nets kamen noch Koshima-san (JH6QPZ) mit seiner XYL (JM6CYC), Ishida-san (JA6GCQ) und Kitamura-san (JA6QEG) zu Besuch. Es war ein sehr fröhliches Wiedersehen und es gab vieles zu erzählen. Die Zeit verging wie im Fluge und wir mußten wieder zurück nach Fukuoka.

Wie versprochen, versuchte ich nach Ankunft im Hotel spätabends noch meine Funkpartner vom Vortag zu erreichen. Es meldete sich jedoch nur JN6WJL, mit dem ich mich wieder lange und angeregt unterhielt. Für den nächsten Besuch in Fukuoka wurde wieder QSO und eventuell „eye-ball“ vereinbart.

In Tokyo trafen wir uns mit Jim (JA9IFF) auf dem Bahnsteig und wir fuhren mit ihm nach Hause. Dort angekommen, hatte ich wieder mit einigen JAIG-Freunden - Senda-san (JA1MYW), Hiroshima-san (JA1BNW), Igarashi-san (JA1DKN) und dem Ehepaar Ohori (JR0DLU und JI0SBR) - QSO. Wir frischten Erinnerungen (z.B. an das JAIG-Treffen in Gosen) auf und verabredeten uns für den nächsten Abend.



Am nächsten Tag nahm sich Senda-san ab Mittag Zeit für uns und er hatte ein Treffen mit Matsumura-san (JF1GJU) und Ohno-san (JJ1EEJ) in Ueno arrangiert. Leider war die Zeit zu kurz, aber die Wiedersehensfreude dennoch sehr groß.

Danach fuhren wir zur JARRL Hauptgeschäftsstelle in Sugamo. Ebisawa-san (JA1DM), der Geschäftsführer der JARRL erwartete uns bereits.

im Kontr.Zentr. v.li.n.re. JA1BU, DF2CW, Erika, JA1DM, JA1MYW

Wir stiegen auf das Dach und sahen uns die Antennenanlagen an. Danach durften wir das Überwachungs- und Kontrollzentrum für japanische Amateurfunk-Satelliten besichtigen.

Ebisawa-san führte uns in das nahe gelegene Amateurfunkmuseum, das von der JARL eingerichtet und unterhalten wird. Das Herz eines jeden Funkamateurs schlägt höher beim Anblick der guten, alten Sender, Empfänger, Röhren usw. Aber auch ein Modell des ersten japanischen Amateurfunksatelliten ist zu bewundern.

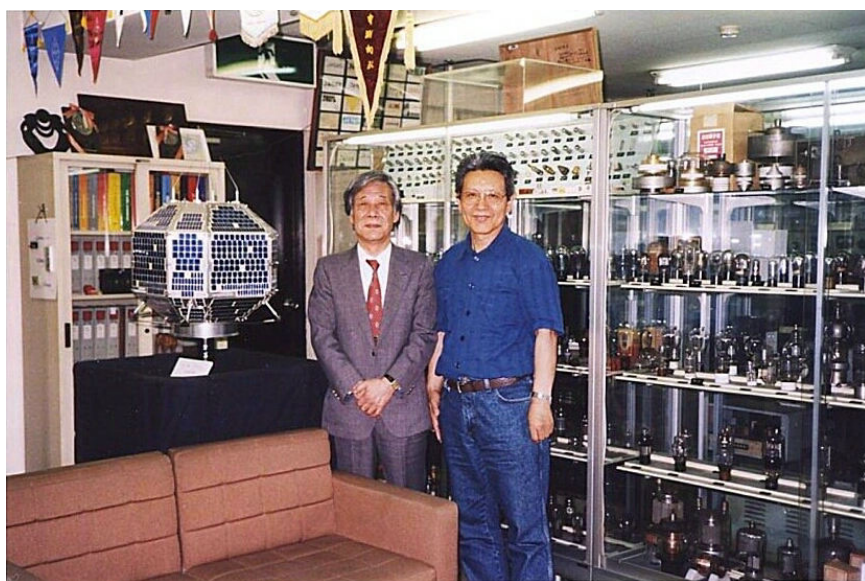
Bei dieser Gelegenheit dachte ich an Frau von Wedelstaet (DL5MAW), die den Förderverein für ein Amateurfunkmuseum leitet und die Objekte in ihrem privaten Speicher aufbewahrt und nur bei Bedarf ausleihen kann. Es ist schade, daß es bisher nicht möglich war, einen geeigneten Raum zur ständigen Ausstellung zu finden.

Beim Durchblättern des Gästebuches stellte ich fest, daß sich nur Sumiko (DD5FR) und Edgar (DK9UA) als JAIG-Mitglieder eingetragen haben. Im gleichen Raum befindet sich eine Funkstation, die von jedem lizenzierten Funkamateurer benützt werden darf.



DF2CW auf dem Dach, im Hintergrund die Satelliten-Kontrollantenne.

Im Amateurfunkmuseum mit JA1MYW



Wir fahren nach Shinjuku, wo ab 18.30 Uhr im Restaurant Syôya ein gemütliches Zusammensein mit JAIG-Freunden stattfindet. Wir waren freudig überrascht, daß so viele JAIG-freunde zu diesem Treffen kamen. Nakajima-san setzte das moderne Kommunikationsmittel Internet dafür ein. Aus der Druckerei erhielt ich meine „frischen“ neuen QSL-Karten, die ich an diesem Abend auch gleich aushändigte.

Einige JAIG-Freunde, die in Gosen mit dabei waren, sahen wir in diesem Jahr zum zweiten Mal. Das Ehepaar Ohori brachte seinen „Berlin“-Fotos mit und es

wurden Erinnerungen an die schönen Tage in Gosen wach. Hoshi-san (JQ1HBT) sah die Fotos mit leiser Wehmut, denn er konnte kein Flugticket mehr nach Berlin bekommen. Besonders gefreut habe ich mich, Nishida-san (JE2AIN) aus Nagoya nach vielen Jahren wiederzusehen. Kimura-san (JR3PZW), der lange Jahre in Deutschland lebte, war seit seiner Rückkehr nach Japan zum ersten Mal wieder bei einem derartigen Treffen dabei. Noda-san (JA1FY), der so gerne teilgenommen hätte, schrieb mir, daß er das Lokal nicht gefunden hat.

An diesem Abend haben wir auch über die Möglichkeit des JAIG-Treffens im Jahr 2000 in Japan gesprochen. Unsere japanischen Freunde waren „Feuer und Flamme“ für diesen Vorschlag und Nakajima-san stürzte sich sofort begeistert auf erste Vorgespräche.

Es war sehr spät, als wir auseinander gingen - nicht ohne das Versprechen, uns alle wiederzusehen – aber kurz nach Mitternacht dürften alle zu Hause gewesen sein.

de DF2CW

1998 年5月－私たちの日本旅行

ゴーセンで開催された JAIG－ミーティングの 3 日後、私達は、今年もまた日本へ行くため、KLM の座席に座っていました。新幹線で仙台に向かう前に千田さん(JA1MYW #151)に逢いました。ここで私は前もって彼を通じて申請してあった私の JA のコールサインである「JA7HM」の無線局再免許状を受取りました。そしてすぐさま列車の中から 1200MHz バンドで彼と 1stQSO を行いました。

もちろん私は仙台に滞在中、昔(?)の無線の仲間 JA7CB、JA7HC、それに JA7MN とあうことが出来ました。私達は長——い間違っていないませんでしたので、積もる話しも時間切れになってしまいました。Eye-Ball QSO だけに止まらず 1200MHz バンドで度々QSO を試みたことはいうに及びません。JA7HM 局は私の実家の近くにありますので、私達は彼、菅井 OM のシャックを訪問しました。残念乍らこの日は雨降りで林立するアンテナの写真を撮影することは出来ませんでした。無線室を見学させてもらった私達は、古い JA と SA の無線機、そして色々な部分品やケーブル等が所狭しと並んでいるのを見て驚きもし、嬉しくも成りました。

箱根国立公園内の足柄峠にいったとき私はここから交信を試みました。地理的には大変 FB で、多くのシグナルを受信しましたが、残念ながら QSO は出来ませんでした。交信が出来れば嬉しかったのですがね。

鳥羽のホテルでは大木夫妻(JA2DSF #339、JG2URX #340)と逢い久しぶりにゆっくり話し合うことが出来ました。私はこのホテルからも交信を試みましたが、1200MHz バンドの 0、1Watt で JR2BER と QSO 出来ました。この様な小出力で 100 キロメートル以上の海上を結ぶことが出来る事を知って私は大変驚きました。また JA では DL と違って、この周波数での利用者が多いのも同様です。

法龍寺へ向かう途中、私は服部さん(JG3STV #392)と QSO 出来ました。この時私達は、翌日彼の家で家族の皆さん(JM3CRW, JJ3IWG, JM3HZB)お逢いすることを約束しました。昨年の訪日のときは、彼の家の近くを車で通り過ぎる時、時間が無かったので、国道筋のある駐車場で彼としか逢うことが出来ませんでしたので、今度の再会は大変嬉しいものでした。

私達の次の目的地は大阪です。ここでは荒川さんへの「JAIG 賞」をお渡しする約束があります。私達の友人で JAIG のメンバーでもある小松 OM(JA0CQP #23)が慣れた手法でその為のミーティングをアレンジしてくれました。ホテルで彼にピックアップされた私達は、皆んなの待つ日本式のレストランへ向かいました。もうそこには何人かの友達が私達を待っていました。此処に集まった人達は大抵長い間ドイツで生活した経験があるので、私達はドイツ語で話しをすることが出来ました。いつもの様にとても楽しい一時で 経験や思い出、ドイツでの最近のアマチュア無線界等を夜の更けるのも忘れて話しあいました。荒川さんは最終電車となってしまいました。

もう既にゴーセンでの JAIG ミーティングのさいお知らせしました様にシルビア(DL5SCC #77)とアッヒム(DG4SAB #78)の寄贈による今年の JAIG 賞は、荒川泰蔵さん(GW0RTA/JA3AER #31)へ贈られることに成りました。荒川さんは JAIG グループの創設以来、何ら資金的な援助もなく私共のアクティビティを自発的に色々な月刊誌に報告していました。それによって JAIG の存在が沢山の方々に知られる様になり、またそれによって全世界の友好関係を作る事に寄与してきました。荒川さんがそのためについやした時間は計り知れません。その功績がこの度の荒川さん推薦の要因であります。これは「ヘッヒンゲンのグループ」で一致した見解でしたし、私はメンバーの方々の賛同をも得られたものと確信しております。

広島タクシーの運転手も JK4LVN というコールサインを持つハムで、私達がホテルに着くまで興味ある話し合いをしました。時間を決めて QSO の約束をしたのですが、残念乍らそれは成りませんでした。

私たちは福岡で好天だった夜、ホテルの部屋に入った私は 430MHz バンドで QSO を試みるためセットのスイッチを入れました。交信中だった JG6IJG, JN6WJL それに JP6VQYZ にブレイクしたところすぐに応答がありました。それは 2 時間以上に及ぶ長い QSO と成りました。私は自己紹介をした後、彼等はドイツやヨーロッパの事に付いて知りたがり色々な質問をして来ました。それが真夜中まで続いたのです。私達は翌日また無線で逢い再び QSO を続けました。

その次の日の午後私達は香月さん(JA6EV #73)彼の XYL(JJ6GVX)に逢うため佐賀へ行きました。この日は日曜日、JAIG-NET の日です。氷室さんは既に 21,360MHz で QSO をしていて、私が古い／新しいコールサイン「JA7HM」でこのネットに QRV することを皆んなに Info.していました。伝搬状態は最高で 15 局の JAIG メンバーと交信できました。それは私には長い事無かった経験で、大変嬉しい思い出と成りました。

このラウンドが終わった後小島さん(JH6QPZ)と XYL の JN6CYC、石田さん(JA6GCQ)、それに北村さん(JA6QEG)が見えました。小島さんとは 1 年ぶりの再会で、話し合いはつきませんでした。時の過ぎるのはとても早く、遂に私たちが福岡に戻る時間となってしまいました。

約束してあった様に夜遅くホテルに着いた私は、再び福岡の交信相手と呼びましたが、JN6WJL だけが応答してきて、これも長い QSO になってしまいました。次回福岡を訪れる機会があるときは QSO だけでなくお目にかかりましょう、と約束して別れました。

東京に戻ってから私達は中嶋さん(JA9IFF #21)と逢い、彼の家に行きました。此処に着いてから再び JAIG のメンバーの方々と QSO できました。千田さん、広島さん(JA1BNW #194)、五十嵐さん(JA1DKN #89)それに大堀夫妻(JR0DLU #86 と JI0SBR #361)達でした。ゴーセンでの思い出を語り合い明日の夜お逢いすることを約束して別れました。

翌日、千田さんは私達のために午後から時間をとり、上野で松村さん(JF1GJU #390)と大野さん(JJ1EEJ #307)に会える様アレンジしてくれました。再会を喜び合うのもつかのまで時間が過ぎてしまいました。

その後、私達は千田さんと一緒に巣鴨の JARL の本部へ、理事長の海老沢さん(JA1DM #272)を尋ねて行きました。私達は屋上に上がりアンテナ装置を見学しました。その後、JA のアマチュアサテライトのコントロールセンターを見学させていただきました。そして最後に海老沢さんの案内で、隣の建物の 1 階にある「アマチュア無線博物館」をも見学しました。ここは JARL によって設置され管理されています。ここで古い送信機や受信機、真空管等を見ればどんなアマチュア無線家でも心が躍ることでしょう。JA の第 1 号アマチュアサテライトのが原寸大模型はひととき見学者の目を引きました。この時私はフォン ヴェーデルシュテットさん(DL5MAW)が取りまとめている、バイエルンにある「アマチュア無線博物館振興会」を思い出しました。この振興会は常設展示館が無いので展示品をある倉庫に保管し置き、機会或るごとに貸し出ししているものです。訪問者名簿をめくって見ましたら JAIG のメンバー澄子さん(DD5FR #65)と Edgar(DK9UA #81)の名前を発見しました。この館内にはライセンスをもっている無線家なら誰でも利用出来る無線機も常設して在りました。

私達は、夜の6時半から開かれる「JAIG のみ会」に出席するために新宿の「庄屋」へ向かいました。大変沢山の方々が参加されビックリしました。中嶋さんが近代的なインターネットを使って連絡してあったのでした。印刷屋から出て来たばかりの QSL カードはこの機会に手渡すことが出来ました。2-3 の JAIG メンバーはゴーセンでも逢

いますので、これで 2 回目のアイボールと成りました。大堀夫妻はベルリンでの写真を持参したので、私達はミーティングでの思いをあらたにしました。星さん(JQ1HBT #396)は航空券が入手困難だったことからベルリンに来る事が出来なかったのも、これを見てかすかな哀傷を抱いていたようです。

大変長い事お会いしていない西田さん(JE2AIN #103)もわざわざ名古屋から出てきてくれ感激しました。木村さん(JR3PZW #42)は長い間ドイツにお住まいでしたが、帰国されてからこのような会合に出席されるのは始めてだ、とのことでした。野田さん(JA1FY #374)は是非出席したいと新宿まで出て来ましたが遂に庄屋が見つからず残念でしたと、手紙で連絡してきました。

この夜私達は西暦 2000 年に日本で開催したい JAIG-ミーティングの事について話し合う機会がありました。この提案に対し、JA のメンバーは大層乗り気で、中嶋さんはもう既に動き始めました。

私達が再会を約して別れたのは夜もおそくなり、皆んなが帰宅出来たのは真夜中になっていたことでしょう。

de DF2CW



庄屋での記念写真:

座っている人、左から右へ: JR3PZW、JA1MYW、JA1IRT、JG1GWL、JA2RM、DF2CW(JA7HM)、Erika、7J1AOS、JA0DLU、JG1PGJ、JR1KWR。

後ろに立っている人、左から右へ: JA1QGT、JR1CNO、JA1DM、JQ1HBT、JA1BNW、JP1HIS

参加した人でここに写っていない人: JI0SBR、JA9IFF、JA1DKN、JA1HIS、JE2AIN、JA2FGL(順不同)

音楽には不思議な力があり、お互い言葉は通じなくとも世界中の皆がそれを通じて友達になれると昔から良く言われて来ました。アマチュア無線にもそんな力があるのではないのでしょうか。はずかしながら私は来年 1 月でアマチュア無線局開局 15 周年目を迎えます。そもそもハムを始めた理由というのも電波というものを媒介として、世界中の人々と友達になれるのではないかとという簡単な理由からでした。それまでラジオを通じて世界中の放送を聞くという趣味を持っていた事もあり、ハムの世界に入るのもそう難しいものではありませんでした。外国の友人が出来るのもそんなに時間は掛かりませんでした。当時 15 m の SSB で開局した私は、JH1ZZM のコールサインで運用されていた Bruno MEUKEL さんと知り合いになりました。当時彼は東京ドイツ大使館にお勤めのかたわら HF を中心に QRV されていた OM です。彼は事ある毎に彼の故郷である Bamberg のことを私に話しをしてくれて、QSO 中に世界地図を開いて場所を確認したことを今でも昨日のように思いだされます。15 年後の今日こうして場所は違えど、Wuerzburg という同じ Franken の地に住むことになろうとは当時は思ってもみませんでした。今回のドイツ滞在で、何度か Bamberg には訪ねることは出来ましたが、とうとう Meukel さんには再会できずに帰国するのはとても残念ですが、その代わり沢山の DL 各局との電波を通じてのコンタクトはもとより、アイボールをして、一緒に酒を酌み交わし、共通の趣味であるアマチュア無線談義に花を咲かせることが出来たと言うことはとても素晴らしいことであったと思います。これはまるでアマチュア無線という音楽ではありませんか！勿論無線は音楽と違って、免許を取ったり、ある程度の技術的なことを覚える必要はありますが、それ意外ではまるで音楽と一緒にです。普通一体誰が街を歩いていて頭上にある YAGI アンテナを見付け、門を叩き、「私もハムです」と言うだけで、見ず知らずの人を家へ上げて歓待をしてくれるのでしょうか？これはハムならではのことでないのでしょうか。私はドイツに来てそう言うことを幾度も経験しました。私はもう故郷に帰らねばなりません、帰ったら同じことを訪ねてきてくれた人にしたいと思っています。

～ドイツでのハムライフ～

DG2NMG/7M3RZO

私は本当に 9 年前までドイツに暮らしていたのかと思うような今回のドイツ滞在でした。何故か私の目にはドイツは何もかもが新鮮に写った気がしました。考えてみると今までは子供としての自分が、親の保護のもとで暮らしたドイツであり、今回は妻として、母としての滞在、の違いだったからかもしれません。勿論こちらのお国の言葉には余り苦労しませんでした、他の面では色々と試行錯誤があったのは確かです。面白いことに今までのドイツ滞在のなかで一番長くこの地に暮らしたという感覚に陥っています。

さて、本題ですが、題名にあるようにドイツでのハムライフですが、はっきり言って殆ど活動することはありませんでした。10 か月になる娘の咲（さき）を連れてこちらにやってきて、今は 1 才 11 か月になりますが、こちらの成長の変化を見ているほうがずっと私にとってずっと重要だったからです。せっかく DG2NMG というコールサインを頂きながら、このコールでは一度も電波を発せずに関わりませんでした。ただ娘の 1 才の誕生日である 11 月 6 日には短期免許のコールサイン DC/7M3RZO で 5 局の DL と交信することが出来ました。これも主人がどうしてもといわなければ、実現していませんでした。主人はこの 5 局はラッキー中のラッキーと言って笑っておりましたが、私にとってはこれでも満足しております。そんなこんなで、私はまたこの国にやってくるような気がしてなりません。

Amateurfunk ist wie Musik

Keinosuke Nara, DH2NBK / JP1HIS

Musik hat magische Kräfte. Bereits vor langer Zeit wurde gesagt, daß man durch Musik trotz Sprachschwierigkeiten in den verschiedenen Ländern leicht Freundschaften knüpfen kann. Ich finde, daß man dies auch durch Amateurfunk erreichen kann.

Im Januar 1999 geht mein Funkleben in das 15. Jahr. Ein Grund, warum ich mit dem Amateurfunk angefangen habe, war ein kleiner Wunsch; nämlich Freundschaften mit fremden Ländern über Funkverbindungen zu knüpfen. Bis zu diesem Zeitpunkt war hauptsächlich Rundfunkempfang mein Hobby. Deshalb war es nicht so schwierig, in die Amateurfunk-Welt einzusteigen und mit ausländischen Freunden in Kontakt zu kommen. Als ich mit dem 15-m-Band SSS Betrieb hatte, habe ich Bruno Meukel, JH1ZZM, kennengelernt. Er war an der deutschen Botschaft in Tokio beschäftigt und betrieb auf dem Kurzwellenbereich QRV. Er erzählte bei unseren Gesprächen gelegentlich über seine Heimat Bamberg. Während einer Funkverbindung habe ich die Weltkarte aufgeschlagen und die Stadt auf der Karte gesucht. An diese erste Funkbegegnung erinnere ich mich, als ob es gestern gewesen wäre. Damals dachte ich nicht im entferntesten daran, daß ich 15 Jahre später im Frankenwald, in Würzburg, leben würde. Während meines Aufenthaltes in Deutschland bin ich einige Male nach Bamberg gefahren, habe jedoch meinen ersten Funkpartner Meukel-san nicht gefunden. Das war sehr schade, denn ich hätte ihn gerne wiedergesehen.

Mit vielen deutschen Funkamateuren habe ich Kontakt aufgenommen, wir trafen uns, haben miteinander getrunken und viel über unser gemeinsames Hobby gesprochen. Das ist eine wunderschöne Erinnerung.

Das meinte ich, ist wie Musik - nicht wahr?

Natürlich muß man im Gegensatz zu Musik Genehmigungen einholen, Lizenzen erwerben und auch noch technische Dinge lernen, aber sonst denke ich, ist es gleich wie Musik.

Wer sonst als ein Funkamateuer öffnet die Türe und fängt ein freundliches Gespräch an, wenn eine Fremder an die Tür klopft, weil er Funkantennen beim Haus sieht – und sagt: ich bin ein Funkamateuer. So etwas ist nur in der Welt der Funkamateure möglich. Ich habe in Deutschland öfter diese Erfahrung gemacht.

Ich muß bald nach Japan zurück und möchte mich - falls mir das gleiche in meiner Heimat passiert – genauso verhalten.

Mein Funkleben in Deutschland

Yoshimi Nara, DG2NGM / 7M3RZO

Obwohl ich vor 9 Jahren nach Japan zurückging, sind meine Erinnerungen an den damaligen Aufenthalt in Deutschland noch sehr frisch. Wenn ich jetzt darüber nachdenke, wie ich als Kind in Deutschland gelebt habe und dieses Mal als Hausfrau und Mutter, dann gibt es natürlich Unterschiede. Sprachlich hatte ich deshalb fast keine Probleme, Änderungen brachte aber das tägliche Leben. Dieses Mal hatte ich das Gefühl, viel länger in Deutschland gewesen zu sein.

Zum Thema Funkleben in Deutschland kann ich nicht zu viel sagen. Unsere Tochter Saki war gerade 10 Monate jung, als wir nach Deutschland kamen. Jetzt ist sie beinahe 2 Jahre und es war mir wichtiger, die Entwicklung von Saki zu verfolgen, als Funkbetrieb zu machen. Ich habe zwar mein deutsches Rufzeichen DG2NGM, aber damit arbeitete ich überhaupt nicht.

Zum ersten Geburtstag unserer Tochter, am 6. November, habe ich mit meinem Rufzeichen DC/7M3RZO mit 5 verschiedenen deutschen Stationen Kontakt gehabt. Wenn mich nicht mein Mann dazu überredet hätte, wären diese Verbindungen auch nicht zustande gekommen; für mich war dies ausreichend.

Ich habe das Gefühl, wieder einmal nach Deutschland zurückzukommen.

Neue Mitglieder

409 Manz, Hans-Jürgen

410 Rösner, Gaston

411 Berard, Günter

412 Mondon, Dietmar

413 Malkus, Manfred

DD6JM

DD6UGR

DK6KG

DH2SCA, 7J1ARC

DH1MAM